

Zertifizierte Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege

nach dem neuen Curriculum der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Modul A Grundlagen

Programmverantwortung	Anne Kraßort , Berufspädagogin M.A., Systemische Coach DGfC, Supervisorin, Krankenschwester, Palliative Care Pflegefachkraft DGP
Seminarleitung	Eveline Löseke , Fachpflegekraft Anästhesie und Intensiv, Gesundheits- und Sozialmanagerin B. A., Palliative Care Trainerin DGP, Spezielle Schmerzpflege (Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.), Palliative Care Pflegefachkraft, naturheilkundliche Pflegeberaterin, Entspannungstrainerin
Dozentinnen und	Birgit Wolff , Dipl. Pflegewirtin, Abteilung für Interventionelle Perioperative Schmerztherapie, Sana Kliniken Sommerfeld Tatiana Liesaus , Dipl. Psychologin Corinna Wiebeler , Oberapothekerin, Brüderkrankenhaus St. Josef Paderborn, Paderlog

Liebe Teilnehmerin / lieber Teilnehmer der Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege!

Diese Weiterbildung beginnt bei bereits Ihnen zu Hause mit einem **Studentag vor dem 05.03.2024**. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit und bereiten Sie sich mit dem Material in dem für Sie eingerichteten Downloadbereich auf den Unterricht vom vor. Ein Einführung erfolgt per Zoom, Download und Zoomlink erhalten sie frühzeitig vor der Veranstaltung.

d.osterloh@invia-akademie.de

Programm

1. Tag

	08:45 - 09:30 Uhr	Eveline Löseke & Anne Kraßort Einführung in die Weiterbildung
2 UE	09:30 - 11:00 Uhr	Tatiana Liesaus Psychologische Aspekte des Schmerzes: Einführung in die Multidimensionalität des Bio-Psycho-Sozialen Modells des Schmerzes, Erörterung der Verarbeitungsebenen des Schmerzes,
1 UE	11:00 - 11:15 Uhr	Pause
1 UE	11:15 - 12:00 Uhr	Bearbeitung der somatoformen Schmerzstörung, Somatisierungsstörung
	12:00 - 13:00 Uhr	Mittagessen
1 UE	13:00 - 13:45 Uhr	Tatiana Liesaus Bedeutung der Komorbidität: Angst, Depression, Sucht, psychologische/psychotherapeutische Therapieverfahren
2 UE	14:00 - 15:30 Uhr	Tatiana Liesaus Bearbeitung weiterer herausfordernder Situationen im Schmerzmanagement, pflegerische Möglichkeiten, Fallbearbeitung
	15:30 - 15:45 Uhr	Kaffeepause
2 UE	15:45 - 17:15 Uhr	Birgit Wolff Bearbeitung der Grundsätze des Assessments von Schmerz, Schmerzeinschätzungen und die Erfassung von möglichen Nebenwirkungen
1 UE	17:30 - 18:15 Uhr	Vertiefung differenzierter Schmerzassessmentverfahren zielgruppen-spezifisch bei Menschen mit Schmerzen

2. Tag

2 UE	08:15 - 09:45 Uhr	Birgit Wolff Erarbeitung eines differenzierten Schmerzkonsils: Befunde analysieren, Ergebnisse evaluieren, darstellen, interpretieren und dokumentieren
	09:45 - 10:00 Uhr	Pause
2 UE	10:00 - 11:30 Uhr	Birgit Wolff Erarbeitung der Qualitätssicherung im Schmerzmanagement im Hinblick auf Barrieren beim Schmerzmanagement und ausgewählte Strategien zur Minimierung individueller und auf die Angehörigen bezogener Barrieren, Erarbeitung der Verbesserung des Schmerzmanagements durch Methoden wie schmerzbezogene interprofessionelle Verfahrensregelungen, Leitlinien oder Standards,
1 UE	11:45 - 12:30 Uhr	Diskussion der eigenen Rolle in Anleitung und Mentoring gegenüber KollegInnen und Mitarbeitenden zur Weiterentwicklung der Pflegepraxis, Entwicklung von Fortbildungsplänen und Fortbildungsmaßnahmen, Bearbeitung von evidenzbasiertem Schmerzmanagement, Audits und Datenmanagement in der Schmerztherapie

	12:30 - 13:30	Mittagessen
	Uhr	
2 UE	13:15 - 14:45	Eveline Löseke Einführung in die Steuerung und Ausgestaltung erweiterter individueller Edukationsangebote zum Thema Schmerz bezogen auf Menschen mit Schmerzen, bei Bedarf auch bezogen auf ihre An- und Zugehörigen sowie auf Mitarbeitende
	Uhr	
2 UE	15:00 - 16:30	Corinna Wiebeler Bearbeitung der Analgetikatherapie, Rolle der Pflegefachpersonen bei der Verabreichung, Überprüfung und der Bewertung der Wirksamkeit der Medikamente, Erkennen und Umgang mit Kontraindikationen und Nebenwirkungen, Erörterung der Risiken eines Langzeit-Opioid-Konsums bei Nicht-Tumorschmerzen sowie die besonderen Bedarfe von Menschen mit einer bestehenden Substanzabhängigkeit, Grundprinzipien der sicheren Verabreichung und Umgang mit möglichen Komorbiditäten, Vertiefung der Verordnung über das Verschreiben, die Abgabe und den Nachweis des Verbleibs von Betäubungsmitteln (Betäubungs-mittel-Verschreibungsverordnung - BtMVV)
	Uhr	

3. Tag

2 UE	08:15 - 09:45	Eveline Löseke Vertiefung der Grundsätze der Behandlung bezogen auf die Förderung der Selbstkompetenz
	Uhr	
	09:45 - 10:00	Pause
	Uhr	
3 UE	10:00 - 12:15	Förderung der Selbstkompetenz durch Fertigkeiten und Wissen zur Förderung des Gesundheitszustandes und des Kohärenzgefühls der Menschen mit Schmerzen, Einbeziehen der Angehörigen, Stärkung der Autonomie, Unabhängigkeit und des Selbstvertrauens Betroffener, Diskussion von Strategien zur Veränderung der Krankheitsbewältigung und die Förderung der Teilhabe/Partizipation zur Verbesserung der Selbstwirksamkeit
	Uhr	
	12:15 - 13:15	Mittagessen
	Uhr	
2 UE	13:15 - 14:45	Eveline Löseke Erarbeitung des interprofessionellen Arbeitens und Lernens bezogen auf Diagnostik und Therapie mit den Menschen mit Schmerzen auf der Grundlage eines bio-psycho-sozialen-spirituellen Verständnisses, Einführung und Anpassung von Verfahrensregelungen, Entwicklung gemeinsamer Ziele und Aufgaben
	Uhr	
	14:45 - 15:00	Kaffeepause
	Uhr	
1 UE	15:00 - 15:45	Gestaltung eines respektvollen Miteinanders und die Übernahme von Verantwortung im Hinblick auf die koordinierende Aufgabe
	Uhr	
1 UE	15:45 - 16:30	Bearbeitung akuter und chronischer Schmerzphänomene mit dem Fokus auf Stumpf- und Phantomschmerzen
	Uhr	

Änderungen sind vorbehalten

Zertifizierte Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege

nach dem neuen Curriculum der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Modul B

Programmverantwortung	Anne Kraßort , M.A. Berufspädagogin, Systemische Coach DGfC, Supervisorin, Krankenschwester, Palliative Care Pflegefachkraft DGP
Seminarleitung	Eveline Löseke , Fachpflegekraft Anästhesie und Intensiv, Gesundheits- und Sozialmanagerin B. A., Palliative Care Trainerin DGP, zertifizierte algesiologische Fachassistentin (Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.), Palliative Care Pflegefachkraft, naturheilkundliche Pflegeberaterin, Entspannungstrainerin
Dozent*innen	Tim Szallies , M.Sc. Interdisziplinäre Schmerztherapie, B.Sc. Gesundheits- und Pflegemanagement, Heilpraktiker, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Spezielle Schmerzpflege, Erste Hilfe Instructor Luder Kämmerling , Dr. med. Marienhospital Papenburg, Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, spezielle Schmerztherapie Petra Paul , Bereichsleitung, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin im Katholischen Klinikum Lünen/Werne GmbH, Fachschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Master Palliative Care (DGP), zertifizierte Algesiologische Fachassistentin der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Kursleitung Palliative Care (DGP) Ann-Kathrin Michels , Physiotherapeutin

Liebe Teilnehmerin / lieber Teilnehmer der Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege!

Diese Weiterbildung beginnt bereits bei Ihnen zu Hause mit einem **Studientag vor dem 09.04.2024**. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit und bereiten Sie sich mit dem Material auf ILIAS vor. Sie finden es im **3. Ordner „Vorbereitung auf die Präsenzmodule“** wie auch die jeweiligen Arbeitsaufträge.

Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen Anne Kraßort gern zur Verfügung: Tel. 05251-290830, Mail d.osterloh@invia-akademie.de

Bitte bringen Sie für Donnerstag bequeme Kleidung, eine Gymnastikmatte, ein kleines Kissen, eine Schüssel und ein Handtuch mit.

Programm

1. Tag

2 UE	08:15 - 09:45 Uhr	Dr. Ludger Kämmerling Bearbeitung der Schmerzdefinition der International Association for the Study of Pain (IASP) und der Bezugssphänomene, Bedeutung der Nutzung des ICD der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für die Einteilung schmerzbezogener Diagnosen Pause
	09:45 - 10:00 Uhr	
2 UE	10.00 - 11.30 Uhr	Definitionen der dazugehörigen Terminologien wie z.B. akuter, chronisch/persistenter, tumorbedingter, nozizeptiver, neuropathischer und noziplastischer Schmerz, Erörterung schmerzbezogener Begriffe wie z. B. Schmerzschwelle, Schmerztoleranz, Erarbeitung möglicher sensorischer Veränderungen wie die Hypo- und Hyperalgesie oder Allodynie Pause
	11.30 - 11.45 Uhr	
2 UE	11.45 - 13.15 Uhr	Bearbeitung der Schmerzmechanismen: pathophysiologische Veränderungen auf der Basis eines grundlegenden Wissens zum Phänomen Schmerz, die Rolle des Nervensystems bei der Schmerzentstehung, Übertragung, Wahrnehmung und Modulation von Schmerz
	13.15 – 14.15 Uhr	Mittagessen
	14.15 - 15.45 Uhr	Tim Szallies Bearbeitung Spezieller Patientengruppen hier mit dem Fokus „Säuglinge und Kinder mit und ohne kognitive Beeinträchtigung“
	15.45 - 16.00 Uhr	Kaffeepause
3 UE	16.00 - 16.45 Uhr	Fortsetzung: Bearbeitung Spezieller Patientengruppen hier mit dem Fokus „Säuglinge und Kinder mit und ohne kognitive Beeinträchtigung“

2. Tag

2 UE	08:15 - 09:45 Uhr	Petra Paul Einführung in die Analgetikatherapie bezogen auf Nichtopioide, Opioide, Adjuvanzen (Koanalgetika, Begleitmedikamente) bei tumor- und nicht tumorbedingten Schmerzen, therapeutische Grundprinzipien und Schmerzarten Pause
	09:45 - 10.00 Uhr	
3 UE	10:00 - 12:15 Uhr	Teil 2: Erarbeitung der Analgetikatherapie bezogen auf Nichtopioide, Opioide, Adjuvanzen (Koanalgetika, Begleitmedikamente) bei tumor- und nicht tumorbedingten Schmerzen, therapeutische Grundprinzipien und Schmerzarten
	12:15 - 13:15 Uhr	Mittagessen
2 UE	13:15 - 14:45 Uhr	Teil 3: Bearbeitung der Analgetikatherapie bezogen auf Nichtopioide, Opioide, Adjuvanzen (Koanalgetika, Begleitmedikamente) bei tumor- und nicht tumorbedingten Schmerzen, therapeutische Grundprinzipien und Schmerzarten Pause
	14.45 - 15.00 Uhr	
2 UE	15:00 - 16:30 Uhr	Ann-Kathrin Michels Einführung in die nichtmedikamentösen Interventionen aus dem Bereich der Physiotherapie, physikalischen Medizin und Rehabilitation

3. Tag

2 UE	08:15 - 09:45 Uhr	Ann-Kathrin Michels Fortsetzung der nichtmedikamentösen Interventionen aus dem Bereich der Physiotherapie
	09:45 - 10:00 Uhr	Pause
3 UE	10:00 - 12:15 Uhr	Eveline Löseke Einführung in nichtmedikamentöse Interventionsverfahren wie TENS (Transkutane elektrische Nervenstimulation) – Theorie und Praxis, Akupunktur
	12:15 - 13:15 Uhr	Mittagessen
2 UE	13:15 - 14:45 Uhr	Fortsetzung der Erarbeitung nichtmedikamentöser Interventionen
	14:45 - 15:00 Uhr	Kaffeepause
2 UE	15:45 - 16:30 Uhr	Fortsetzung der Erarbeitung nichtmedikamentöser Interventionen

Änderungen sind vorbehalten

Zertifizierte Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege

nach dem neuen Curriculum der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Modul C

Programmverantwortung	Anne Kraßort , M.A. Berufspädagogin, Systemische Coach DGfC, Supervisorin, Krankenschwester, Palliative Care Pflegefachkraft DGP
Seminarleitung	Eveline Löseke , Fachpflegekraft Anästhesie und Intensiv, Gesundheits- und Sozialmanagerin B. A., Palliative Care Trainerin DGP, zertifizierte algesiologische Fachassistentin (Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.), Palliative Care Pflegefachkraft, naturheilkundliche Pflegeberaterin, Entspannungstrainerin
Dozent*innen	Petra Paul, Bereichsleitung, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin im Katholischen Klinikum Lünen/Werne GmbH, Fachschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Master Palliative Care DGP, zertifizierte Algesiologische Fachassistentin der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Kursleitung Palliative Care DGP Birgit Wolff, Dipl. Pflegewirtin Daniel Mauter, Ev. Hochschule Berlin, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Studiengang Bachelor of Nursing, Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Hämatologie und Onkologie, Gesundheits- und Krankenpfleger, M.A. Health Profession Edukation, M.Sc. Praxisanleiter, Pain Nurse, Interprofessioneller Simulations-patient*innen-trainer, Mitglied Arbeitskreis Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft

Liebe Teilnehmerin / lieber Teilnehmer der Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege!

Diese Weiterbildung beginnt wieder zuvor bei Ihnen zu Hause mit einem **Studentag vor dem**
Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit und bereiten Sie sich mit dem Material auf ILIAS vor. Sie finden es im 3. Ordner „Vorbereitung auf die Präsenzmodule“.

Ihr Auftrag: Lesen und Verstehen bzw. Fragen für den Unterricht notieren.

Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen Anne Kraßort gern zur Verfügung: Mail d.osterloh@invia-akademie.de

Programm

1. Tag		
2 UE	08:15 - 09:45 Uhr	Petra Paul Bearbeitung des Phänomens der Kopf- und Gesichtsschmerzen bzw. der Migräne, Schulung, Beratung und Anleitung der Menschen
	09:45 - 10:00 Uhr	Pause
2 UE	10:00 - 11:30 Uhr	Fortsetzung der Bearbeitung des Phänomens der Kopf- und Gesichtsschmerzen bzw. der Migräne, Fallbearbeitung
	11:30 - 11:45 Uhr	Pause
1 UE	11:45 - 12:30 Uhr	Einführung in die Therapiemöglichkeiten bei Tumorschmerzen, spezifische Besonderheiten der medikamentösen Therapie, Symptomkontrolle, Palliativmedizin
	12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen
1 UE	13:30 - 14:15 Uhr	Fortsetzung: Therapiemöglichkeiten bei Tumorschmerzen, spezifische Besonderheiten der medikamentösen Therapie, Symptomkontrolle, Palliativmedizin
	14:15 - 14:30 Uhr	Kaffeepause
2 UE	14:30 - 16:00 Uhr	Einführung in akute und chronische Schmerzphänomene bezogen auf das komplexe regionale Schmerzsyndrom (CRPS) und die postzosterische Neuralgie
	16:00 - 16:15 Uhr	Pause
1 UE	16:15 - 17:00 Uhr	Eveline Löseke Bearbeitung akuter und chronischer Schmerzphänomene mit dem Fokus auf das Fibromyalgie-Syndrom
2 Tag		
2 UE	09:00 - 10:30 Uhr	Birgit Wolff Einführung in die postoperative Schmerztherapie und spezielle Interventionelle Verfahren
	10:30 - 10:45 Uhr	Pause
2 UE	10:45 - 12:15 Uhr	Teil 2: Bearbeitung der postoperativen Schmerztherapie und spezielle Interventionelle Verfahren, Schmerzen und schmerzbedingten Problemen: Schulung, Beratung und Anleitung von Menschen
	12:15 - 13:15 Uhr	Mittagessen
2 UE	13:15 - 14:45 Uhr	Teil 3: Fortsetzung der Bearbeitung der postoperativen Schmerztherapie und spezieller Interventioneller Verfahren
	14:45 - 15:00 Uhr	Pause
1 UE	15:00 - 15:45 Uhr	Teil 4: Fortsetzung der Bearbeitung der postoperativen Schmerztherapie und spezieller Interventioneller Verfahren

2. Tag

2 UE 08:15 - 09:45 Uhr

Eveline Löseke

Einführung in die Pflege spezieller Patientengruppen am Beispiel älterer Menschen mit und ohne kognitive Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit Schmerzmanagement, Einfluss des Alterns auf die Schmerzmechanismen und die Schmerzwahrnehmung

2 UE 09:45 - 10:00 Uhr
10:00 - 11:30 Uhr

Pause

Fortsetzung der Bearbeitung spezieller Patientengruppen: Ältere Menschen mit und ohne kognitive Beeinträchtigungen, Besonderheiten im Schmerzassessment

1 UE 11:30 - 11:45 Uhr
11:45 - 12:30 Uhr

Pause

Daniel Mauter

Einführung in Therapiemöglichkeiten bei akuten und chronischen Rückenschmerzen

2 UE 12:30 - 13:30 Uhr
13:30 - 15:00 Uhr

Mittagessen

Fortsetzung: Therapiemöglichkeiten bei akuten und chronischen Rückenschmerzen

1 UE 15:00 - 15:15 Uhr
15:15 - 16:00 Uhr

Kaffeepause

Fortsetzung: Therapiemöglichkeiten bei akuten und chronischen Rückenschmerzen

Änderungen sind vorbehalten

Paderborn, 8. Dezember 2025

Zertifizierte Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege

nach dem neuen Curriculum der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Modul D

Programmverantwortung **Anne Kraßort**, Berufspädagogin M.A., Systemische Coach DGfC, Supervisorin DGSv, Krankenschwester, Palliative Care Pflege-fachkraft DGP

Seminarleitung **Eveline Löseke**, Fachpflegekraft Anästhesie und Intensiv, Gesundheits- und Sozialmanagerin B.A., Palliative Care Trainerin DGP, zertifizierte algesiologische Fachassistentin (Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.), Palliative Care Pflegefachkraft, naturheilkundliche Pflegeberaterin, Entspannungstrainerin

Die folgenden Zoom-Links stehen für die Gruppen, die ihn nutzen möchten, zur freien Verfügung. Je Gruppe ein separater Link:

Gruppe 1

Gruppe 2

Gruppe 3

Programm

1. Tag **Gruppenarbeit zur Vorbereitung auf den Abschluss am Lernort der Wahl (zu Hause, per Zoom, im Gruppenraum der Akademie)**

	Eveline Löseke
09:00 - 10:30 Uhr	Bearbeitung von Fallbeispielen in der Kleingruppe
10:45 - 12:15 Uhr	Bearbeitung von Fallbeispielen in der Kleingruppe
12:15 - 13:15 Uhr	Mittagspause
13:15 - 14:45 Uhr	Bearbeitung von Fallbeispielen in der Kleingruppe
15:00 - 16:30 Uhr	Bearbeitung von Fallbeispielen in der Kleingruppe

2. Tag **Gruppenarbeit zur Vorbereitung auf den Abschluss am Lernort der Wahl (zu Hause, per Zoom, im Gruppenraum der Akademie)**

	Eveline Löseke
09:00 - 10:30 Uhr	Bearbeitung von Fallbeispielen in der Kleingruppe
10:45 - 12:15 Uhr	Bearbeitung von Fallbeispielen in der Kleingruppe
12:15 - 13:15 Uhr	Mittagspause
13:15 - 14:45 Uhr	Bearbeitung von Fallbeispielen in der Kleingruppe
15:00 - 16:30 Uhr	Bearbeitung von Fallbeispielen in der Kleingruppe

3. Tag **Gruppenarbeit zur Vorbereitung auf den Abschluss am Lernort der Wahl (zu Hause, per Zoom, im Gruppenraum der Akademie)**

	Eveline Löseke
09:00 - 10:30 Uhr	Bearbeitung von Fallbeispielen in der Kleingruppe
10:45 - 12:15 Uhr	Bearbeitung von Fallbeispielen in der Kleingruppe
12:15 - 13:15 Uhr	Mittagspause
13:15 - 14:45 Uhr	Bearbeitung von Fallbeispielen in der Kleingruppe
15:00 - 16:30 Uhr	Bearbeitung von Fallbeispielen in der Kleingruppe

4. Tag **Präsentationen im Plenum in der IN VIA Akademie**

	Eveline Löseke & Anne Kraßort
09:00 - 09:30 Uhr	Gruppe 1 – Fall zu
09:30 - 09:45 Uhr	Pause
09:45 - 10:15 Uhr	Gruppe 2 – Fall zu
10:15 - 10:30 Uhr	Pause
10:30 - 11:00 Uhr	Gruppe 3 – Fall
11:00 - 11:15 Uhr	Pause
11:15 - 12:00 Uhr	Besprechung der Fälle, Fazit aus den Präsentationen
12:00 - 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 - 14:00 Uhr	Rückmeldungen an die jeweilige Gruppe
14:00 - 14:30 Uhr	Kursauswertung, Reflexion
14:30 - 15:00 Uhr	Übergabe der Zertifikate, Verabschiedung

Paderborn,8. Dezember 2025

Änderungen sind vorbehalten